

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung LSH vom 12. Juni 2014 um 18.15 im Restaurant zum Alten Schützenhaus

1. Begrüssung

Roland Kammer begrüsst alle Anwesenden und bittet um eine kurze Auszeit für den Vorstand. Die Versammlung beginnt offiziell um 18.25h.

Eine Präsenzliste wird herumgereicht. Die Versammlung zählt 66 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Der Präsident beantragt der Versammlung aufgrund aktueller Ereignisse die Änderung der Traktandenliste; diesem Antrag wird stattgegeben.

2. Wahl der Stimmzähler

Christine Wüscher (HKVS), Karin Neukomm (PS), Christof Stadler (OS), Jürg Bollinger (OS)

3. Protokoll GV 2013

Das Protokoll wird Cordula Schneckenburger mit Applaus verdankt.

4. KLASSENLEHRERSTUNDE

- a. Anhang 1: PDF-Datei „Abriss zum Zeitgeschehen“ in Bezug auf alle unsere Forderungen und im Detail auf die Forderung der Klassenlehrerstunde.
- b. Anhang 2: Medienmitteilung vom 10.06.2014 betreffend Klassenlehrerstunde
- c. Anhang 3: Brief von RR Christian Amsler an die Präsidentin der Präsidentenkonferenz und an den Präsidenten LSH mit CC an Cordula Schneckenburger, designierte Präsidentin LSH.
- d. Kritik: Wird die Klassenlehrerlektion aufgeschoben, das Sparpotential daraus nun aber trotzdem genutzt, was einer Schulgesetzänderung bedarf, kann zu einem späteren Zeitpunkt, wenn die Klassenlehrerlektion endlich eingeführt ist, das Sparpotential zum zweiten Mal ausgeschöpft werden. Für die Kindergärtnerinnen geht mit diesem Aufschub die erste, schon seit langer Zeit, unbestrittene Klassenlehrerlektion vorerst verloren.
- e. SO NICHT! – WAS DANN?
 - i. Eigeninitiative entwickeln und Entlastungsmassnahmen selbst wählen.
 - ii. Öffentlichkeitsarbeit; wir zeigen auf, was wir leisten.
 - iii. Erneute Protestaktion ist nicht erwünscht.
 - iv. Wenn wir nicht reagieren, ist die Lektion vom Tisch (politisch denken).

Nach langer Diskussion einigt sich die Versammlung auf folgendes Vorgehen:

Der Vorstand befasst sich in den kommenden Wochen und Monaten mit den Sparmassnahmen und legt Ideen und Zukunftsaussichten an einer Versammlung der Lehrerschaft vor. Vorerst festgelegter Termin ist Mittwoch, 24. September 2014 Park Casino. Um Sparmassnahmen diskutieren zu können, muss der Vorstand bzw. die Präsidentin auch an der Präsidentenkonferenz die Idee einfliessen lassen, ob wir nicht von uns aus auf unsere Vorgesetzten betreffend Sparmassnahmen zugehen müssen. Zugehen heisst hier; wir wollen mitdenken und mitentscheiden, wenn es um Sparmassnahmen an der Volksschule geht. – Nach Sitzungsschluss geht ein Communiqué an die Presse mit diesem Inhalt. Siehe Beilage SN vom 13. Juni 2014

5. BERICHTE

a. Geschäftsstelle

Jürg Tanner: Es war ein eher ruhiges Jahr, einzig die Lohnklage der Kindergärtnerinnen geht nun schon ins fünfte Jahr. JT rechnet mit einem Ergebnis im Sommer 2015.

b. Personalkommission (PEKO)

Walter Vogelsanger: Die PEKO hat an fünf Sitzungen folgende Themen diskutiert und teilweise verabschiedet:

- i. Prämienverteilung
- ii. Absenzen
- iii. Verteilung Lohnbänder
- iv. Auswirkung Lohnsystem auf das Personal
- v. Ansprechstellen für Integrität am Arbeitsplatz
- vi. Lohnverhandlungen; Eingabe 1% >> 0.8% definitiv
- vii. Sozialplan für Personal
- viii. Individuelle Lohnerhöhung

c. Pensionskasse

Michael Gerike: Er weist auf den Newsletter hin, der in Kürze zum zweiten Mal ins „Haus flattern“ sollte.

Ein Thema, das künftig sicher zu Diskussionen führt: Lebenspartnerrente

6. RECHNUNG und BUDGET

a. Daniel Spitz präsentiert Rechnung und Budget:

- i. Das Vermögen des Vereins hat um 12'604.25 abgenommen und beläuft sich per 30.04.2014 auf CHF 101'959.11
- ii. Ein Rückgang der Einnahmen ist zu verzeichnen, weil wir je länger je mehr Pensionäre im Verein haben, die einen reduzierten Beitrag leisten. Junge Lehrerinnen und Lehrer suchen die Mitgliedschaft im LSH nur selten. Dagegen müssen wir etwas unternehmen.
- iii. Revisorenbericht: Die Revisoren Peter Hässig und Werner Schmid beantragen der Versammlung die Entlastung des Kassiers. Die Versammlung verdankt die Arbeit des Kassiers mit einem Applaus.

7. EXPERTISE FREMDSPRACHEN

- a. Markus Kübler (PHSH) präsentiert uns die wichtigsten Resultate seiner Expertise zum Fremdsprachenunterricht. Die Präsentationsfolien sind diesem Protokoll beigelegt. Diese Expertise wird zu gegebenem Zeitpunkt auch RR Ch. Amsler und dem ED vorgelegt. Sie soll dazu dienen, die Diskussion um den Fremdsprachenunterricht an der Volksschule breit zu führen, keine Hauruckübungen auf politische Wege zu schicken und alle Betroffenen aus einer Hand zu informieren.

Anmerkung: Am 17. September 2014 findet unter der Federführung des Vereins PHSH eine Diskussion zu genau diesem Thema statt.

8. AKTUALITAETEN

- a. Berufsauftrag; der neue BA ist in Arbeit. Er wird nach wie vor dem Amtsauftrag unterstellt bleiben. Die Vertreterinnen der Schulstufen und der Behörden waren am 21. Mai zu einem Hearing geladen. Dort wurde der Entwurf des BA im Detail kritisiert. Der ER-Kommission, welche die Ausarbeitung des Berufsauftrages gestaltet, hat sich zum Ziel gesetzt Ende Juni 2014 den BA definitiv zu verabschieden. Wir aus der Lehrerschaft haben darum gebeten auch bei der Endfassung mitbestimmen zu dürfen. Aktuell wissen wir noch nicht, ob das gelingt. Eine Anfrage an den ER-Präsidenten Ch. Amsler ist aber unterwegs.

- b. LQS wird überarbeitet; am 19. August werden die Teilnehmer der Expertengruppe mit Informationen versorgt, am 24. September findet das Hearing dazu statt.

9. ERSATZWAHLEN

Für die freiwerdenden Plätze im Vorstand stellen sich folgende Personen zur Wahl:

PHSH:	Markus Kübler
KG:	Jacqueline Wendle (Co-Präsidentin KIGA)
HWTW:	Luzia Burkhard (PS Breite)
PS:	Brigitte Roesch (PS Alpenblick)
SEK:	Stefan Schönauer (Präsident Sek-Konferenz, OS Thayngen)
Präsidium:	Cordula Schneckenburger (Co-Präsidentin RLKSH, OS GEGA SH)

Beide Kandidaten und alle Kandidatinnen werden mit Applaus gewählt.

10. JAHRESBERICHT PRÄSIDENT

- a. Der Präsident, Roland Kammer, nimmt in seinem Jahresbericht Bezug zur heutigen Versammlung, die in ihrer Diskussion aufgezeigt hat, womit er hauptsächlich beschäftigt war.
Anhang zum Traktandum

11. VERABSCHIEDUNGEN

- a. Die Aktuarin des Vorstandes LSH, Cordula Schneckenburger, bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Vereinsmitglieder bei Roland Kammer für seinen grossen Einsatz während der vergangenen 18 Jahre.
- b. Roland Kammer bedankt sich bei Doris Klingler und Ruedi Flubacher für ihr Mitwirken während der vergangenen acht bzw. vier Jahre im Vorstand.

12. VERSCHIEDENES

Keine Beiträge

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.00h, die Mitglieder treffen sich noch zu einem Apéro im Restaurantgarten

Schaffhausen, den 12. Juni 2014

Die Aktuarin

Cordula Schneckenburger